

STATISTISCHE BERICHTE



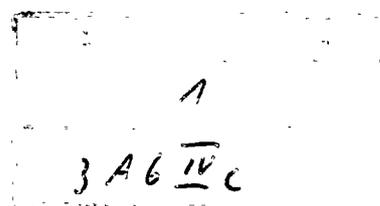
1. MAZ 2009 *Slm*

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/4

Erschienen am 29. April 1955



Die Streiks im Jahre 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Einführung

Im Jahre 1954 haben im Bundesgebiet in 538 Betrieben insgesamt rund 116 000 Arbeitnehmer gestreikt. Infolge dieser Streiks, die überwiegend durch Lohnforderungen verursacht wurden, entstand ein Gesamtausfall von rund 1,6 Mill. Arbeitstagen. Wenn auch die Zahl der von Streiks betroffenen Betriebe gegenüber den Vorjahren verhältnismäßig gering war, so erreichte die Zahl der verlorenen Arbeitstage doch fast den bisher höchsten Stand der Nachkriegszeit im Jahre 1951. Die Zahl der betroffenen Arbeitnehmer lag jedoch um 33,5 vH unter dem Stande von 1951.

Die Streiks im Bundesgebiet 1951 bis 1954

Streikumfang	1951	1952	1953	1954
Von Streiks betroffene Betriebe.....	1 528	2 529	1 395	538
Arbeitnehmer.....	174 325	84 097	50 625	115 899
Durch Streiks verlorene Arbeitstage.....	1 592 892	442 877	1 488 218	1 586 523
darunter durch Streiks wegen Lohnforderungen	1 588 986	429 927	1 475 695	1 568 528

In diesen Zahlen sind nur die jeweils im Laufe eines Jahres beendeten Arbeitskämpfe, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursacht hatten, enthalten. Streiks, die am Ende eines Jahres noch andauerten, wurden in die Statistik des folgenden Jahres übernommen. Die Erhebungsunterlagen für diese Statistik bestehen in den Meldungen, welche die von Streiks betroffenen Betriebe auf Grund des § 63 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 16. Juli 1927 den Arbeitsbehörden zu erstatten haben.

Über 80 vH aller Streiktage des Jahres 1954 entfielen auf die folgenden Wirtschaftsgruppen:

	Streiktage
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	742 600
Elektrotechnik	419 300
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	151 000

In stärkerem Maße von Arbeitsausfällen betroffen wurden weiterhin die Wirtschaftsgruppen:

	Streiktage
Eisen- und Metallgewinnung	67 700
Feinmechanik und Optik	63 800
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	50 600
Industrie der Steine und Erden	34 000
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	21 500
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	20 600

Die Reihenfolge der Gewerbe, wie sie sich nach der Zahl der Streiktage ergibt, ändert sich allerdings, wenn man die verschiedene Bedeutung der betroffenen Industrien nach der Zahl ihrer Arbeitskräfte berücksichtigt. Ausschlaggebend ist hierbei die jeweilige Streikdauer. Es kamen auf je 100 000 geleistete Arbeitstage in der Wirtschaftsgruppe:

	Streiktage auf 100 000 Arbeitstage
Elektrotechnik	321
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	249
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	183
Feinmechanik und Optik	142
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	69
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	60
Eisen- und Metallgewinnung	48
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	44
Industrie der Steine und Erden	27

Auf einen streikenden Arbeiter entfielen im Jahre 1954 im Durchschnitt 13,7 Streiktage gegenüber 29,4 im Jahre 1953. Die Streikdauer liegt damit noch immer höher als in den vorhergehenden Jahren der Nachkriegszeit, in denen sie zwischen 4,8 und 9,1 Tagen schwankte. In den wichtigeren von Streiks betroffenen Wirtschaftsgruppen ergab sich nach der durchschnittlichen Streikdauer nachstehende Reihenfolge:

	Tage
Industrie der Steine und Erden	37,5
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	16,4
Elektrotechnik	15,6
Eisen- und Metallgewinnung	14,1
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	13,5
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	12,9
Feinmechanik und Optik	12,2
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	8
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	8

79,6 vH aller streikenden Arbeiter blieben zwischen 7 und 24 Arbeitstagen, 19,4 vH weniger als 7 Arbeitstage und nur 1 vH über 24 Arbeitstage der Arbeit fern.

Die im Bundesgebiet wegen Arbeitsstreitigkeiten durchgeführten Streiks nach dem Streikergebnis

Jahr	Verlorene Arbeitstage bei Streiks					
	mit vollem		mit teilweisem		ohne	
	Erfolg für die Arbeitnehmer					
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1951	24 973	1,6	1 420 531	89,3	144 493	9,1
1952	38 247	8,9	379 743	87,8	14 367	3,3
1953	13 898	0,9	1 338 096	89,9	136 224	9,2
1954	58 028	3,7	1 488 890	94,6	27.614	1,7

Fast sämtliche Streiks wurden wie in den letzten Jahren durch Forderung höherer Löhne verursacht. Nur bei 1,1 vH aller Streiktage bildeten sonstige Arbeitsstreitigkeiten oder andere Gründe die Streikursache. Der Anteil der Streiktage mit teilweisem Erfolg für die Arbeitnehmer war mit 94,6 vH der höchste in der Nachkriegszeit. Nur 1,7 vH der verlorenen Arbeitstage blieben ohne Erfolg.

Die Streikbewegung im Jahre 1954 ist gekennzeichnet durch den Streik der Metallarbeiter in Bayern, der mit 1 463 000 verlorenen Arbeitstagen den höchsten Anteil (93 vH) an den gesamten Arbeitsverlusten im Bundesgebiet hatte. Dieser Streik erstreckte sich über 3 Wochen und war die größte Streikbewegung in Bayern seit Kriegsende. In weitem Abstände ist unter den Ländern Hamburg zu nennen, wo der Streik der öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsbetriebe über eine Woche anhielt und zu einem Verlust von 71 000 Arbeitstagen führte. Geringere Ausfälle (30 000 verlorene Arbeitstage) entstanden in Niedersachsen namentlich durch den über 24 Tage dauernden Streik in der Gipsindustrie.

Aussperrungen fanden im Jahre 1954 nicht statt.

Umfang der Streiks in den Jahren 1951 bis 1954 nach Ländern

Land	1951		1952		1953		1954	
	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage						
Schleswig-Holstein	481	7 663	20 184	44 582	185	1 100	501	1 057
Hamburg	2 654	39 067	4 971	26 657	317	1 902	8 955	71 541
Niedersachsen	11 120	75 432	9 609	49 433	11 047	501 722	1 263	30 211
Bremen	14 356	87 902	2 952	6 296	15 489	567 555	-	-
Nordrh.-Westfalen	48 574	125 668	23 764	224 612	17 977	346 959	1 570	8 029
Hessen	71 475	1 165 446	5 061	20 510	555	8 216	635	4 904
Rheinland-Pfalz	-	-	1 975	12 981	-	-	-	-
Baden-Württemberg	21 914	79 434	7 770	28 098	1 414	14 354	1 463	7 952
Bayern	3 751	12 280	7 811	29 708	3 641	46 410	101 512	1 462 829 ¹⁾

1) darunter 2 640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenerstellung

Umfang der Streiks in den Jahren 1951 bis 1954 nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	1951		1952		1953		1954	
	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage						
Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	8 964	49 219	-	-	-	-	-	-
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	503	2 847	-	-	18	1 235	284	284
Bergbau	4 728	5 304	43	2	1 400	3 500	-	-
Steine und Erden	4 987	47 089	2 783	22 133	309	5 401	909	34 053
Eisen- und Metallgewinnung	10 081	89 811	842	1 222	222	2 124	4 810	67 659
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstellung	24 539	96 806	238	408	181	2 211	9 197	150 991
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahrzeugbau	81 005	987 347	20 703	25 654	18 444	607 182	55 082	742 555
Elektrotechnik	9 154	158 622	-	-	242	1 210	26 919	419 315
Feinmechanik und Optik	1 179	23 453	-	-	27	54	5 243	63 827
Chemische Industrie	83	996	463	11 177	-	-	76	1 064
Textilgewerbe	2 027	17 479	1 130	7 709	21 656	661 482	1 498	1 076
Papierherzeugung und -verarbeitung	375	1 088	520	1 833	-	-	-	-
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	-	-	49 714	230 588	97	840	114	2 166
Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-	84	903
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	42	1 008	115	458	-	-	-	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	2 948	22 808	5 329	55 839	68	373	559	4 968
Musikinstrumenten- u. Spielwarenherst.	-	-	-	-	-	-	1 663	21 510
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2 768	7 314	243	537	248	516	194	2 328
Bekleidungs- u. Textilgewerbe	472	1 586	-	-	1 876	11 571	159	2 325
Bau- und Baueinzelgewerbe	4 947	4 356	1 730	85 190	5 837	190 519	208	299
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	6 883	10 633	-	-	-	-	2 575	20 600
Handel- und Handelshilfsgewerbe	414	231	76	117	-	-	-	-
Verkehrswesen (ohne Bundespost u. -bahn)	8 226	64 895	-	-	-	-	6 325	50 600
Verwaltung, Erziehung	-	-	168	10	-	-	-	-

Umfang der Streiks im Jahre 1954 nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

Land	Wirtschaftsabteilungen													
	Insgesamt		Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)		Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft		Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung		Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)		Bau-, Ausbau u. Bauhilfsgewerbe		Verkehrswirtschaft	
	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Betroffene Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schlesw.-Holstein	501	1 057	-	-	-	-	439	689	39	234	23	134	-	-
Hamburg	8 955	71 541	-	-	2 575	20 600	-	-	55	341	-	-	6 325	50 600
Niedersachsen	1 263	30 211	284	284	587	27 302	-	-	392	2 625	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westfalen	1 570	8 029	-	-	122	2 537	1 102	2 395	346	3 097	-	-	-	-
Hessen	635	4 904	-	-	-	-	116	208	519	4 696	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 463	7 952	-	-	-	-	218	5 419	1 245	2 533	-	-	-	-
Bayern	101 512	1 462 829	-	-	200	4 214	99 376	1 435 636 ¹⁾	1 751	22 814	185	165	-	-
Bundesgebiet	115 899	1 586 523	284	284	3 484	54 653	101 251	1 444 347	4 347	36 340	208	299	6 325	50 600

1) darunter 2640 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeiter der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung

Umfang und Dauer der Streiks 1954 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe Land	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer						Verlorene Arbeitstage	
		direkt Beteiligte	indirekt Betroffene	ins- gesamt	dav. bei Streiks mit einer Dauer von			der direkt beteil- tigten Arbeitnehmer	aller Arbeitnehmer
					bis 6 Arbeitstagen	7 bis 24	Über 24		
Wirtschaftsgruppen									
Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	1	284	-	284	284	-	-	284	284
Steine und Erden	15	826	83	909	55	61	793	33 074	34 053
Eisen- und Metallgewinnung	38	4 668	142	4 810	1 074	3 736	-	66 641	67 659
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	83	8 733	464	9 197	1 098	7 880	219	146 428	150 991
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahrzeugbau	171	54 433	649	55 082	11 770	43 312	-	738 169	742 555
Elektrotechnik	64	26 133	786	26 919	4 739	22 180	-	415 954	419 315
Feinmechanik und Optik	27	5 107	136	5 243	1 270	3 806	167	63 011	63 827
Chemische Industrie	1	76	-	76	-	76	-	1 064	1 064
Textilgewerbe	10	1 459	39	1 498	1 478	20	-	1 071	1 071
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2	114	-	114	-	114	-	2 166	2 166
Ledergewerbe	31	84	-	84	-	84	-	903	903
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	35	556	3	559	124	435	-	4 932	4 968
Musikinstrumenten- und Spiel- warenherstellung	22	1 663	-	1 663	318	1 345	-	21 510	21 510
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1	194	-	194	-	194	-	2 328	2 328
Bekleidungs- u. Bekleidungs- gewerbe	16	137	22	159	-	159	-	2 252	2 325
Bau- und Baunebengewerbe	18	206	2	208	208	-	-	299	299
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsvers.	2	2 511	64	2 575	-	2 575	-	20 088	20 600
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1	6 325	-	6 325	-	6 325	-	50 600	50 600
Alle Wirtschaftsgruppen darunter bei Streiks, die mit Billigung der Gewerkschaften geführt wurden	538	113 509	2 390	115 899	22 457	92 263	1 179	1 570 773	1 586 523
	523	111 205	2 140	113 345	20 070	92 263	1 012	1 561 710	1 577 594
Länder									
Schleswig-Holstein									
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	2	439	-	439	427	12	-	689	689
Ledergewerbe	26	39	-	39	39	-	-	234	234
Bau- und Baunebengewerbe	12	23	-	23	23	-	-	134	134
Harburg									
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4	55	-	55	55 ¹⁾	-	-	341	341
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsvers.	2	2 511	64	2 575	-	2 575	-	20 088	20 600
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	1	6 325	-	6 325	-	6 325	-	50 600	50 600
Niedersachsen									
Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	1	284	-	284	284	-	-	284	284
Steine und Erden	10	587	-	587	-	-	587	27 302	27 302
Textilgewerbe	1	198	-	198	-	-	-	297	297
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	1	194	-	194	-	194	-	2 328	2 328
Nordrhein-Westfalen									
Steine und Erden	2	109	13	122	11	61	50	2 446	2 537
Eisen- und Metallgewinnung	4	385	-	385	385	-	-	899	899
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	1	26	-	26	-	26	-	468	468
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	2	665	-	665	665	-	-	968	968
Feinmechanik und Optik	1	26	-	26	-	-	-	60	60
Textilgewerbe	4	214	-	214	194	20	-	571	571
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2	114	-	114	-	114	-	2 166	2 166
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	18	-	18	-	18	-	360	360
Hessen									
Eisen- und Metallgewinnung	1	70	-	70	70	-	-	116	116
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	1	46	-	46	46	-	-	92	92
Ledergewerbe	5	45	-	45	-	45	-	669	669
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	29	471	3	474	69	405	-	3 991	4 027
Baden-Württemberg									
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	1	49	2	51	51	-	-	147	153
Feinmechanik und Optik	1	167	-	167	-	-	167	5 266	5 266
Textilgewerbe	5	1 047	39	1 086	1 086	-	-	203	208
Bekleidungs- u. Bekleidungs- gewerbe	16	137	22	159	-	159	-	2 252	2 325
Bayern									
Steine und Erden	3	130	70	200	44	-	156	3 326	4 214
Eisen- und Metallgewinnung	33	4 213	142	4 355	619	3 736	-	65 626	66 644 ²⁾
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	81	8 658	462	9 120	1 047	7 854	219	145 813	150 370 ²⁾
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	166	53 283	649	53 932	10 632	43 300	-	736 420	740 806
Elektrotechnik	64	26 133	786	26 919	4 739	22 180	-	415 954	419 315
Feinmechanik und Optik	25	4 914	136	5 050	1 244	3 806	-	57 685	58 501
Chemische Industrie	1	76	-	76	-	76	-	1 064	1 064
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	12	-	12	-	12	-	240	240
Musikinstrumenten- und Spiel- warenherstellung	22	1 663	-	1 663	318	1 345	-	21 510	21 510
Bau- und Baunebengewerbe	6	163	2	165	165	-	-	164	165

1) 29 Arbeiter haben 6 1/2 Tage gestreikt

2) darunter 2 540 Arbeitstage indirekt betroffener Heimarbeitler der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung

Ursachen und Ergebnisse der Streiks 1954 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe Land	Durch Streiks verlorene Arbeitstage wegen				Ergebnisse der Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten		
	Lohn- forderungen	sonstiger Arbeits- streitigkeiten	Arbeits- streitigkeiten insgesamt	anderer Gründe	voller Erfolg	teilweiser Erfolg	kein Erfolg für die Arbeitnehmer
<u>Wirtschaftsgruppen</u>							
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	284	-	284	-	-	284	-
Steine und Erden	31 524	2 471	33 995	58	-	31 524	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	66 719	940	67 659	-	864	66 510	285
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	149 669	-	149 669	1 322	4 152	142 867	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahr- zeugbau	731 517	427	731 944	10 611	45 669	680 072	6 203
Elektrotechnik	419 315	-	419 315	-	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	63 827	-	63 827	-	-	58 561	5 266
Chemische Industrie	1 064	-	1 064	-	-	1 064	-
Textilgewerbe	1 076	-	1 076	-	297	756	23
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	-	2 166	2 166	-	-	798	1 368
Ledergewerbe	903	-	903	-	-	903	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 968	-	4 968	-	341	4 627	-
Musikinstrumenten- und Spielwaren- herstellung	21 510	-	21 510	-	1 914	19 596	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 328	-	2 328	-	-	2 328	-
Bekleidungs- und Textilgewerbe	2 325	-	2 325	-	-	2 325	-
Bau- und Baunebengewerbe	299	-	299	-	-	212	87
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsvers.	20 600	-	20 600	-	-	20 600	-
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	50 600	-	50 600	-	-	50 600	-
Alle Wirtschaftsgruppen darunter bei Streiks, die mit Billigung der Gewerkschaften geführt wurden	1 568 528	6 004	1 574 532	11 991	58 028	1 488 890	27 614
	1 561 029	4 773	1 565 802	11 792	58 016	1 485 833	21 953
<u>Länder</u>							
Schleswig-Holstein							
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahr- zeugbau	262	427	689	-	-	427	262
Ledergewerbe	234	-	234	-	-	234	-
Bau- und Baunebengewerbe	134	-	134	-	-	134	-
Hamburg							
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	341	-	341	-	341	-	-
Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsvers.	20 600	-	20 600	-	-	20 600	-
Verkehrswesen (ohne Bundespost und Bundesbahn)	50 600	-	50 600	-	-	50 600	-
Niedersachsen							
Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	284	-	284	-	-	284	-
Steine und Erden	27 302	-	27 302	-	-	27 302	-
Textilgewerbe	297	-	297	-	297	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 328	-	2 328	-	-	2 328	-
Westrhein-Westfalen							
Steine und Erden	66	2 471	2 537	-	-	66	2 471
Eisen- und Metallgewinnung	763	136	899	-	-	614	285
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	468	-	468	-	-	468	-
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	968	-	968	-	12	956	-
Feinmechanik und Optik	60	-	60	-	-	60	-
Textilgewerbe	571	-	571	-	-	548	23
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	-	2 166	2 166	-	-	798	1 368
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	360	-	360	-	-	360	-
Hessen							
Eisen- und Metallgewinnung	116	-	116	-	-	116	-
Maschinen-, Stahl-, Eisen- und Fahr- zeugbau	-	-	-	92	-	-	-
Ledergewerbe	669	-	669	-	-	669	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4 027	-	4 027	-	-	4 027	-
Baden-Württemberg							
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	153	-	153	-	-	153	-
Feinmechanik und Optik	5 266	-	5 266	-	-	-	5 266
Textilgewerbe	208	-	208	-	-	208	-
Bekleidungs- und Textilgewerbe	2 325	-	2 325	-	-	2 325	-
Bayern							
Steine und Erden	4 156	-	4 156	58	-	4 156	-
Eisen- und Metallgewinnung	65 840	804	66 644	-	864	65 780	-
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherst.	149 048	-	149 048	1 322	4 152	142 246	2 650
Maschinen-, Stahl-, Eisen- u. Fahr- zeugbau	730 287	-	730 287	10 519	45 657	678 689	5 941
Elektrotechnik	419 315	-	419 315	-	4 791	405 263	9 261
Feinmechanik und Optik	58 501	-	58 501	-	-	58 501	-
Chemische Industrie	1 064	-	1 064	-	-	1 064	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	240	-	240	-	-	240	-
Musikinstrumenten- und Spielwaren- herstellung	21 510	-	21 510	-	1 914	19 596	-
Bau- und Baunebengewerbe	165	-	165	-	-	78	87